

Oldtimerfreunde Extertal beim “Wirtschaftswunder” im Schlosspark Schieder

am 21. September 2024

Das „Pyrmonter Wirtschaftswunder“ – in diesem Jahr auf Reisen – ist eine Veranstaltung mit Musik, Mode, Accessoires, Rock’n Roll, Tanz und natürlich mit Fahrzeugen der fünfziger und sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Neben den europäischen Autos aus dieser Zeit findet sich zu diesem Event auch eine bemerkenswerte Anzahl gut erhaltener und gepflegter amerikanischer Straßenkreuzer ein.



Nachdem die Oldtimerfreunde Extertal schon mehrfach am Pyrmonter Wirtschaftswunder zunächst in Bad Pyrmonnt und einmal im Schlosspark in



Bückeburg als Gäste teilgenommen hatten, wollten wir bei der Neuinszenierung im Schlosspark Schieder „Flagge“ für unsere Interessengemeinschaft zeigen. Dazu haben wir uns mit der Organisatorin der Veranstaltung, Frau Sylvia Alp in Verbindung gesetzt. Wir bekamen die Zusage, dass wir zum Wirtschaftswunder 2024 unseren Pavillon im Schlosspark aufstellen konnten.

Die Aufstellung des Pavillons ist kostenfrei, was auch unserer langjährigen Philosophie zur Beteiligung an derartigen Veranstaltungen entspricht. Mit unseren Oldtimern wollen wir gerne solche Veranstaltungen unterstützen und zu einem positiven Gesamtbild beitragen. So waren wir herzlich willkommen.

Der Zusammenhalt der Mitglieder unserer Interessengemeinschaft zeichnete sich insbesondere dadurch aus, dass sich trotz sehr kurzfristiger Planung (nur eine Woche) genügend Oldtimerfreunde zum Aufbau, Abbau und zum Standdienst bereitfanden. Diesen Freunden ein herzliches Dankeschön!

(Bernd fehlt auf dem Foto)



Frau Alp und ihre Mitstreiter zeigten uns einen Platz an dem wir an exponierter Stelle unseren Pavillon und jeweils links und rechts davon Fahrzeuge unserer Mitglieder aufstellen konnten. Bevor die Festteilnehmer ab 11.00 Uhr in das Gelände einfahren durften, hatten wir unseren Stand aufgebaut. Wer auf das Festgelände fahren wollte musste an der Präsentation der Oldtimerfreunde Extertal vorbeifahren.





Bei einem Besuch auf unserem Stand konnte sich Sylvia Alp von ihrer Entscheidung, die Oldtimerfreunde Extertal in das Gesamtkonzept einzubinden, überzeugen.

Für uns hat sich wieder einmal gezeigt, dass unsere Interessengemeinschaft die Oldtimerszene in richtiger Weise gefördert hat.

Joachim Schimanski